



Richtlinie zu Interessenkonflikten

GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinie gilt global für die Mitarbeiter von Unternehmen von Cummins, an denen Cummins eine beherrschende Mehrheitsbeteiligung hält oder für die Cummins Führungsverantwortung trägt, einschließlich für unsere Tochtergesellschaften, Beteiligungsunternehmen, verbundenen Unternehmen und Vertriebsstellen. Falls Cummins bei verbundenen Unternehmen keine beherrschende Mehrheitsbeteiligung hält oder Führungsverantwortung trägt, ergreift Cummins angemessene Schritte, damit diese Richtlinie und das Gesetz eingehalten werden.

RICHTLINIE

Wenn Sie für Cummins tätig sind, wird von Ihnen erwartet, ehrlich zu sein und das zu tun, was für das Unternehmen das Richtige ist. Persönliche Beziehungen, Investitionen oder Aktivitäten, die Sie daran hindern könnten, im besten Interesse von Cummins zu handeln, stellen einen Interessenkonflikt dar und sind zu vermeiden. Es ist Ihre Pflicht, bei der Arbeit faire und objektive Entscheidungen zu treffen und alle Vorgehensweisen oder Situationen zu vermeiden, die Sie in unzulässiger Form beeinflussen oder den entsprechenden Anschein erwecken könnten.

1. Was ist ein Interessenkonflikt?

Interessenkonflikte können in vielen Formen auftreten. Diese Richtlinie enthält Beispiele für alltägliche Situationen, in denen ein Interessenkonflikt (oder der Anschein eines Konflikts) auftreten kann, und beschreibt, wie diese Konflikte entschärft werden können.

Wenn ein Interessenkonflikt existiert, es so aussieht, als ob ein solcher existiert oder wenn Sie sich nicht sicher sind, müssen Sie dies über das [Tool zur Offenlegung von Interessenkonflikten](#) melden und Ihren Vorgesetzten informieren. Cummins erwartet von nicht dem Unternehmen angehörenden Mitarbeitern, Interessenkonflikte gegenüber ihren eigenen Arbeitgebern offenzulegen.

Wählen Sie einen Konflikttyp aus, um direkt zum jeweiligen Abschnitt in dieser Richtlinie zu gelangen.

Persönliche Beziehungen	Geschäftliche Aufmerksamkeiten (z. B. Mahlzeiten, Geschenke und Unterhaltung)
Persönliche Investitionen und finanzielle Beteiligungen	Geschäftschancen des Unternehmens
Externe Geschäftstätigkeiten	

Im Abschnitt [Ihre Offenlegungspflichten](#) weiter unten erfahren Sie, wann Sie etwas offenlegen müssen, was zu tun ist, wenn sich Ihre Umstände ändern, und wo Sie Beispiele und Orientierungshilfe für Vorgesetzte finden können.

2. Arten von Konflikten und Erwartungen

A. Persönliche Beziehungen

Sie müssen sicherstellen, dass Ihre persönlichen Beziehungen Ihre Fähigkeit, bei der Arbeit faire Entscheidungen zu treffen, weder jetzt noch in Zukunft beeinträchtigen.

Mit Personen zusammenzuarbeiten, die Sie nicht in beruflichem Zusammenhang kennen, oder persönliche Verbindungen mit Personen zu unterhalten, die für Wettbewerber oder Lieferanten von Cummins arbeiten, sind Beispiele dafür, dass ein Interessenkonflikt verursacht oder der entsprechende Anschein erweckt werden kann. Selbst wenn nichts Unangemessenes geschieht, können diese Beziehungen Bedenken in Bezug auf Fairness, Vertraulichkeit, Bevorzugung oder anderes unprofessionelles Verhalten auslösen.

Wenn eine Ihnen nahestehende Person für Cummins, einen Cummins-Konkurrenten oder ein Unternehmen, das mit Cummins in Geschäftsbeziehung steht, tätig ist oder dort einen vorstandsposten innehat oder wenn diese Person ein Staatsbediensteter ist, mit dem Cummins im Rahmen seiner betrieblichen Abläufe interagiert, müssen Sie dies melden.

Eine „**nahestehende Person**“ schließt Ihre Familienmitglieder, romantischen Partner, engen Freunde, Geschäftspartner und Personen ein, mit denen Sie eine langfristige soziale oder geschäftliche Beziehung außerhalb Ihrer Tätigkeit für Cummins unterhalten. Hierzu gehören auch Kollegen bei Cummins, die außerhalb der Arbeit zu Ihren Freunden geworden sind.

„**Familienmitglieder**“ sind alle Personen, die mit Ihnen blutsverwandt, verschwägert oder gesetzlich verbunden sind oder im selben Haushalt leben. Hierzu zählen unter anderem Kinder, Eltern, Geschwister, Schwiegereltern, derzeitige oder ehemalige Ehepartner, Lebenspartner, Stieffamilien und adoptierte Verwandte.

Die folgenden Situationen erfordern ebenfalls eine Genehmigung, bevor Sie tätig werden:

- Sie dürfen keine Geschäfte mit einem Unternehmen abwickeln oder diesbezügliche Entscheidungen für Cummins treffen, bei dem eine nahestehende Person tätig ist, es sei denn, Sie legen die Beziehung offen und erhalten die entsprechende Genehmigung.
- Sie dürfen keine tätigkeitsbezogenen Entscheidungen (wie etwa Einstellung, Gehalt, Disziplinarmaßnahmen, Leistungsbeurteilung oder Beförderung) für eine nahestehende Person treffen oder beeinflussen oder ihr Vorgesetzter gleich auf welcher Ebene sein, ohne dies zuvor offenzulegen und die entsprechende Genehmigung zu erhalten. Sie dürfen ohne vorherige Offenlegung und Genehmigung auf keiner Ebene der Berichtskette einer nahestehenden Person ein direkter Vorgesetzter oder Manager sein. Persönliche Beziehungen am Arbeitsplatz müssen auch mit der [Richtlinie zum Umgang miteinander am Arbeitsplatz](#) vereinbar sein.

Einzelheiten zur Erfüllung der Auflagen im Bereich Offenlegung finden Sie weiter unten im Abschnitt [Ihre Offenlegungspflichten](#).

B. Persönliche Investitionen und finanzielle Beteiligungen

Sie müssen jede persönliche finanzielle Beteiligung vermeiden, die sich auf Ihre Tätigkeit auswirken, Ihre Entscheidungen beeinflussen oder den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken könnte.

Eine „**finanzielle Beteiligung**“ ist alles, was monetären Wert hat oder haben könnte.

Beispiele für finanzielle Beteiligungen sind Investitionen, Anteile, Aktien, Anleihen, (derzeitige oder künftige) Zahlungen, Aktienoptionen oder andere Vereinbarungen, die zu persönlichen finanziellen Gewinnen führen oder einen finanziellen Verlust verhindern könnten. Diese Beteiligungen können von Ihnen selbst oder der Ihnen nahestehenden Person gehalten werden und schließen Beteiligungen ein, die über ein Unternehmen gehalten werden, das Sie oder die Ihnen nahestehende Person besitzen, kontrollieren oder verwalten.

Eine finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen, das in einer Geschäftsbeziehung mit Cummins steht oder Wettbewerber von Cummins ist, kann Bedenken auslösen. Dies kann dazu führen, dass Ihre Entscheidungen unfair wirken, rechtliche und Compliance-Risiken bergen oder schlicht unangemessen erscheinen – auch wenn kein Fehlverhalten stattfindet.

Um potenzielle Interessenkonflikte im Zusammenhang mit finanziellen Beteiligungen zu vermeiden, sind die nachstehenden Vorgaben zu beachten:

- Sie müssen finanzielle Beteiligungen an Unternehmen, die eine Geschäftsbeziehung mit Cummins unterhalten oder mit Cummins konkurrieren, offenlegen und die entsprechende Genehmigung erhalten.

- Wenn eine Ihnen nahestehende Person mehr als fünf Prozent (5 %) der Aktien (börsennotiert oder nicht börsennotiert) oder andere finanzielle Beteiligungen an einem Unternehmen besitzt, das eine Geschäftsbeziehung mit Cummins unterhält oder mit Cummins konkurriert, müssen Sie dies offenlegen.
- Sie dürfen weder an geschäftlichen Aktivitäten zwischen Cummins und einem Unternehmen beteiligt sein, an dem Sie oder eine Ihnen nahestehende Person eine finanzielle Beteiligung halten, noch den Versuch unternehmen, Entscheidungen von Cummins bezüglich dieses Unternehmens zu beeinflussen, ohne die Beteiligung im Voraus offenzulegen und die entsprechende Genehmigung zu erhalten.

Einzelheiten zur Erfüllung der Auflagen im Bereich Offenlegung finden Sie weiter unten im Abschnitt [Ihre Offenlegungspflichten](#).

Hinweis: Die Offenlegung ist nicht bei Investitionen erforderlich, die als Anteile an Anlagefonds gehalten werden, wenn Sie keinen Einfluss auf das Fondsmanagement haben.

C. Externe Geschäftstätigkeiten

Sie müssen externe Geschäftstätigkeiten vermeiden, die Ihre beruflichen Aufgaben bei Cummins beeinträchtigen oder damit in Konflikt stehen.

„**Externe Geschäftstätigkeiten**“ bezeichnet Tätigkeiten, die Sie außerhalb Ihrer Rolle bei Cummins ausführen. Dies schließt Nebentätigkeiten, Vorstandsposten oder andere externe Aktivitäten ein, bei denen Sie selbst Waren oder Dienstleistungen liefern – auch wenn Sie sich im Urlaub befinden. Diese Aktivitäten sind nachstehend definiert.

- „**Nebentätigkeit**“ ist eine externe Geschäftstätigkeit, womit gemeint ist, dass Sie für ein anderes Unternehmen, eine andere Organisation oder sich selbst arbeiten, während Sie für Cummins tätig sind. Dabei kann es sich um Teilzeit-, Zeit- oder Vertragsarbeit handeln.
- „**Vorstandsposten**“ ist die Wahrnehmung einer externen Geschäftstätigkeit in Form einer Position als Vorstands- oder Ausschussmitglied, leitender Angestellter, Direktor, Treuhänder oder Berater einer Gesellschaft, einer GmbH, einer gemeinnützigen Organisation, einer Agentur, eines Wirtschafts- oder Industrieverbands, eines Joint Venture oder einer anderen Wirtschaftseinheit – ob bezahlt oder unbezahlt.

Externe Geschäftstätigkeiten können Interessenkonflikte verursachen, sich negativ auf Ihre Arbeitsleistung auswirken, Reputationsbedenken auslösen oder ein Risiko für missbräuchliche Verwendung von Unternehmensressourcen und vertraulichen Informationen bergen. Die Risiken sind noch höher, wenn die externe Geschäftstätigkeit einen Wettbewerber, Kunden, Lieferanten oder andere mit der Geschäftstätigkeit von Cummins verbundene Unternehmen betrifft.

Sie sind zur Offenlegung externer Geschäftstätigkeiten verpflichtet, wenn eine der folgenden Situationen zutrifft:

- Die externe Geschäftstätigkeit betrifft ein Unternehmen, das eine Geschäftsbeziehung mit Cummins unterhält oder aktiv anstrebt oder ein Wettbewerber von Cummins ist.
- Die externe Geschäftstätigkeit erfordert Aktivitäten während Ihrer normalen Arbeitszeit oder beeinträchtigt Ihren Terminplan und Ihre Verantwortlichkeiten für Cummins.
- Ihre Beteiligung an der externen Geschäftstätigkeit macht es notwendig, Entscheidungen zu treffen, die sich auf Ihre Arbeit bei Cummins auswirken könnten.
- Die externe Geschäftstätigkeit (bezahlt oder unbezahlt) stellt einen Interessenkonflikt dar und/oder erweckt den Anschein eines Interessenkonflikts.

Auflagen für Vorstandsposten – Zusätzlich zu den oben genannten Verpflichtungen sind Sie zur Offenlegung und zum Erhalt einer Genehmigung verpflichtet, bevor Sie einen Vorstandsposten annehmen bei

- börsennotierten Unternehmen, unabhängig von deren Geschäftsbeziehung mit Cummins,
- Organisationen, deren Aktivitäten mit der Geschäftstätigkeit von Cummins zusammenhängen (z. B. Beratungsgruppen, Wirtschaftsverbände usw.),
- jeder Art von Organisationen, wenn Sie eine Position auf leitender Ebene bei Cummins innehaben.

Einzelheiten zur Erfüllung der Auflagen im Bereich Offenlegung finden Sie weiter unten im Abschnitt [Ihre Offenlegungspflichten](#).

Cummins kann Genehmigungen verweigern oder Bedingungen für Ihre externe Geschäftstätigkeit festlegen, wenn diese einen Interessenkonflikt auslöst oder den entsprechenden Anschein erweckt, sich negativ auf Ihre Arbeitsleistung auswirkt, ein nachteiliges Licht auf Cummins wirft oder Ihnen Grenzen setzt, wann Sie bei Cummins tätig sein können. Wenn die externe Geschäftstätigkeit abgelehnt worden ist, dürfen Sie sie weder annehmen noch fortsetzen. Wenn Sie zur Beendigung einer Tätigkeit verpflichtet sind, haben Sie Ihren Vorgesetzten zu informieren, sobald Sie sie beendet haben.

Genehmigte externe Geschäftstätigkeiten können nie eine Entschuldigung dafür sein, schlechte Arbeitsleistungen zu liefern, kaum ansprechbar zu sein, Arbeit zu versäumen, spät am Arbeitsplatz zu erscheinen oder ihn vorzeitig zu verlassen oder sich zu weigern, im Bedarfsfall zu reisen oder Überstunden zu arbeiten. Wenn eine externe Geschäftstätigkeit genehmigt wurde, dürfen Sie Ressourcen von Cummins nicht für persönliche Geschäftstätigkeiten verwenden. Die vollständigen Vorgaben finden Sie in der [Richtlinie zur Nutzung firmeneigener Geschäftsressourcen](#).

D. Geschäftliche Aufmerksamkeiten

Sie dürfen nur geschäftliche Aufmerksamkeiten anbieten oder annehmen, die den rein kommerziellen Charakter geschäftlicher Transaktionen weder beeinflussen noch diesen Anschein erwecken.

„**Geschäftliche Aufmerksamkeiten**“ sind alle Gegenstände, Bewirtungen oder Vergünstigungen, die mit einer bestimmten geschäftlichen Absicht angeboten oder angenommen

werden, wenn der Empfänger nicht den üblichen Marktpreis entrichtet. Bei einer geschäftlichen Aufmerksamkeit kann es sich um ein Geschenk oder einen Geschenkgutschein, ein Ticket, Mahlzeiten, Getränke, Unterhaltung und Werbeartikel handeln. Sie kann außerdem die Nutzung der Zeit, Materialien, Anlagen, Ausrüstung, Urlaubseinrichtungen usw. eines Anbieters einschließen.

Geschäftliche Aufmerksamkeiten müssen von geringem Wert, angemessen, selten und an den Orten, an denen sie angeboten oder angenommen werden, legal sein; außerdem darf es nicht wahrscheinlich sein, dass sie das Urteil eines Empfängers beeinflussen.

Geschäftliche Aufmerksamkeiten können einen Interessenkonflikt für Cummins schaffen, wenn sie angeboten oder angenommen werden, um auf unfaire Weise Aufträge zu gewinnen, Entscheidungen zu beeinflussen oder ein Gefühl zu schaffen, zu einer Gegenleistung verpflichtet zu sein. Wenn geschäftliche Aufmerksamkeiten für einen unzulässigen Zweck angeboten oder angenommen werden, wird gegen Cummins Verpflichtung verstoßen, Geschäftstätigkeit ethisch, ehrlich und mit höchster Integrität auszuüben. In diesen Fällen verstoßen geschäftliche Gefälligkeiten nicht nur gegen diese Richtlinie, sondern auch gegen die [Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und verbotenen Zahlungen](#) von Cummins.

Fragen Sie nie nach geschäftlichen Aufmerksamkeiten. **Bevor** Sie geschäftliche Aufmerksamkeiten anbieten oder annehmen, müssen Sie die Beschränkungen und Genehmigungsaufgaben in der [Verfahrensanweisung zu Mahlzeiten, Geschenken, Unterhaltung und Reisen](#) befolgen, über die Aufmerksamkeiten informieren und deren Genehmigung beantragen. Geschäftliche Aufmerksamkeiten für einen [Staatsbediensteten](#) müssen außerdem mit der [Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und verbotenen Zahlungen](#) vereinbar sein.

Geschäftliche Aufmerksamkeiten, die Cummins-Mitarbeitern angeboten bzw. von Cummins-Mitarbeitern angeboten werden, gehören Cummins. Familienmitglieder von Mitarbeitern dürfen Kunden, Lieferanten oder anderen Unternehmen, die in einer Geschäftsbeziehung mit Cummins stehen, keine geschäftlichen Aufmerksamkeiten anbieten oder von ihnen annehmen, wenn dies (direkt oder indirekt) mit der Tätigkeit des Mitarbeiters zusammenhängt oder einen Interessenkonflikt verursachen könnte.

Einzelheiten zur Erfüllung der Auflagen im Bereich Offenlegung finden Sie weiter unten im Abschnitt [Ihre Offenlegungspflichten](#).

E. Geschäftschancen des Unternehmens

Sie dürfen weder mit Cummins konkurrieren noch eine Geschäftschance des Unternehmens in Anspruch nehmen, von der Cummins profitieren könnte.

„**Geschäftschancen des Unternehmens**“ sind jegliche potenziellen Investitionen, Projekte oder Transaktionen, von denen ein Mitarbeiter aufgrund seiner Tätigkeit bei Cummins erfährt. Hierzu gehören auch Geschäftschancen, die mithilfe von Ressourcen oder Geschäftsbeziehungen von Cummins oder des Zugriffs auf vertrauliche Informationen von Cummins entdeckt werden.

Geschäftschancen des Unternehmens in Anspruch zu nehmen (ob für sich selbst oder andere dabei zu unterstützen) könnte einen Interessenkonflikt schaffen, unfaire Vorteile verschaffen oder ein Risiko für missbräuchliche Verwendung von Ressourcen und vertraulichen Informationen des Unternehmens bergen oder diesen Anschein erwecken.

Wenn Sie von einer Geschäftschance des Unternehmens erfahren, dürfen Sie diese Chance nicht für sich selbst nutzen oder an eine nahestehende Person weitergeben, ohne sie zuvor offenzulegen und die Genehmigung dafür einzuholen. Nach ihrer Offenlegung wird die Situation von Cummins geprüft, um die beste Vorgehensweise zu bestimmen.

Nachfolgend finden Sie Beispiele für Vorgehensweisen, die eine unzulässige Inanspruchnahme einer Geschäftschance des Unternehmens darstellen:

- Sie erfahren, dass ein Cummins-Kunde eine von Cummins auszuführende Dienstleistung wünscht, bieten jedoch an, diese Arbeit privat zu geringeren Kosten zu erledigen.
- Sie verwenden Informationen, die Sie bei Ihrer Tätigkeit erfahren haben, um Marktlücken zu finden, und fordern eine nahestehende Person auf, ein Unternehmen zu gründen, um von der Geschäftschance zu profitieren.

Einzelheiten zur Erfüllung der Auflagen im Bereich Offenlegung finden Sie weiter unten im Abschnitt [Ihre Offenlegungspflichten](#).

3. Ihre Offenlegungspflichten

Sämtliche möglichen Interessenkonflikte müssen über das [Tool zur Offenlegung von Interessenkonflikten](#) und Ihrem Vorgesetzten gemeldet werden, wobei die nachfolgenden Regeln zu befolgen sind, selbst wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Konflikt vorliegt.

Sie sind zur Offenlegung verpflichtet:

- **Bei Ihrer Einstellung** – wenn zum Zeitpunkt des Onboardings tatsächliche, potenzielle oder wahrgenommene Interessenkonflikte bestehen.
- **Zu allen Zeiten während Ihrer Beschäftigung** – sobald Sie Kenntnis von einem neuen, tatsächlichen, potenziellen oder wahrgenommenen Interessenkonflikt erhalten; dies gilt auch für Situationen, in denen Sie sich nicht sicher sind.
- **Innerhalb von 30 Tagen nach einer Änderung** – wenn sich Informationen oder Umstände in Bezug auf Ihre zuvor offengelegte Situation ändern.
- **Während der jährlichen Ethik-Zertifizierung (je nach Sachlage)** – sind Mitarbeiter verpflichtet, den Status jeglicher zuvor offengelegten Konflikte zu bestätigen.
- Wenn Sie sich an einer geschäftlichen Transaktion von Cummins beteiligen, in die ein ehemaliger Cummins-Mitarbeiter (oder ein bekanntes Familienmitglied von ihm) involviert ist.

Wenn ein potenzieller Konflikt offengelegt oder entdeckt wird, prüft Cummins die Situation und bestimmt die beste Vorgehensweise. Sie sind verpflichtet, neue oder zusätzliche Angaben zu machen, wenn sich der Gegenstand der Geschäftstätigkeit und Wettbewerber von Cummins ändern.

Cummins kann in regelmäßigen Abständen Informationen zu Interessenkonflikten von Mitarbeitern anfordern. Mitarbeiter, die zur Teilnahme daran ausgewählt wurden, müssen Fragen nach Informationen beantworten, indem sie nicht gemeldete potenzielle Konflikte offenlegen oder bestätigen, dass keine Konflikte bestehen.

Die Ethik-und-Compliance-Abteilung von Cummins verwahrt Unterlagen zu allen gemeldeten Offenlegungen.

Brauchen Sie Hilfe? Antworten auf häufige Fragen, Beispiele, Bewertungsanleitungen für Manager und Einzelheiten zum Offenlegungsverfahren finden Sie auf der [SharePoint-Website zu Interessenkonflikten](#).

KONSEQUENZEN BEI RICHTLINIENVERSTÖßEN

Wer gegen diese oder verwandte Richtlinien verstößt, kann mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Kündigung belegt werden. Die Folgen für das Unternehmen können erheblichen Schaden für unseren geschäftlichen Ruf und unsere Fähigkeit zur Ausführung üblicher betrieblicher Abläufe umfassen.

KONTAKT FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Bei Fragen oder Bedenken zu dieser Richtlinie oder um mögliche Verstöße zu melden, können Mitarbeiter sich an folgende Stellen wenden:

- Ihr Vorgesetzter/Geschäftsbereichsleiter
- [Ethik-und-Compliance-Abteilung](#)
- [Cummins-Rechtsabteilung](#)
- [Personalabteilung](#)

Bedenken können außerdem über die Ethik-Helpline gemeldet werden.

Wenn Sie sich nicht wohl dabei fühlen, sich mit Ihren Bedenken an die oben genannten Ansprechpartner zu wenden, oder wenn Ihr Bedenken von diesen nicht ausgeräumt wird, können Sie Ihr Bedenken über die Ethik-Helpline von Cummins unter ethics.cummins.com melden. Auf dieser Website finden Sie Informationen für das Melden von Bedenken – online oder per Telefon. Darüber hinaus können Sie über diese Website Bedenken in mehreren Sprachen melden. Sie können auch den QR-Code mit der Kamera Ihres Mobilgeräts scannen und gelangen dann zu cumminsmobile.ethicspoint.com, wo Sie Sie Ihr Bedenken melden können.



Sofern dies gesetzlich zulässig ist, können Bedenken auch anonym gemeldet werden.

Cummins untersagt strengstens jegliche Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die Bedenken melden

Aufgrund der Meldung von Bedenken werden keine Maßnahmen gegen Sie ergriffen. Weitere Informationen enthält die [Richtlinie zum Verbot von Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter](#).

LINKS ZU ZUGEHÖRIGEN DOKUMENTEN UND RESSOURCEN

[Richtlinienübersetzungen](#)

[Interessenkonflikte – Häufige Fragen und Bewertungsanleitungen](#)

[Richtlinie zum Umgang miteinander am Arbeitsplatz CCP-0006](#)

[Richtlinie zur Nutzung firmeneigener Geschäftsressourcen CORP-10-01-06-00](#)

[Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und verbotenen Zahlungen CCP-0001](#)

[Verfahrensanweisung zu Mahlzeiten, Geschenken, Unterhaltung und Reisen](#)